

[2711.] **Leipziger Commissions-Geschäft  
betreffend!**

Der Aufsatz „Ein Blick auf das jetzige Commissions-Geschäft in Leipzig“ im Börsenblatte 1853 Nr. 115 bietet uns Veranlassung, denjenigen unserer geehrten Herren Collegen, welche etwa Grund zu einem Commissionswechsel haben sollten, sowie auch denjenigen Herren, welche ihr Etablissement beabsichtigen und eines Commissionairs hier am Platze bedürftig wären, unsere Dienste zu offeriren.

Prompte und billigste Besorgung in jeder Beziehung sichern wir im Voraus zu und werden wir jederzeit gern bereit sein, über unsere gewiss billigen Bedingungen, behufs etwaiger Commissions - Uebernahme, nähere Auskunft zu ertheilen.

Kössling'sche Buchhandlung in Leipzig.

[2712.] Druckerei-Verkauf.

In Folge Betriebsverbots steht, zur Abgabe im Ganzen, zu verkaufen: 1 eiserne Doppelknie-Presse aus der Dingler'schen Fabrik in Zweibrücken (Tiegel-Breite:  $22\frac{1}{2}$  Zoll Nürnberg.— $21$  Zoll  $6\frac{3}{8}$  Linien rheinländ. u. Tiegel-Länge:  $29\frac{1}{4}$  Zoll Nürnberg.— $28$  Zoll  $1\frac{1}{3}$  Linien rheinländ.); ferner 1400 & diverser Zeitungsschriften; sowie endlich sämmtliche zur Druckerei-Einrichtung erforderliche Utensilien. — Presse und ein Theil der Schriften  $\frac{3}{4}$  Jahr in Gebrauch gewesen, ein Theil der Letzteren noch gar nicht. Neuerster Preis, unter Bedingung sofortiger Baarzahlung, 500 .f. Frankirte Anfragen, unter Chiffre J. P., besorgt die Redaction des Blattes.

[2713.] Auf die Auslassungen des Herrn J. A. Nomberg, in Nr. 23 d. Bl., habe ich für meine Person einfach nur Folgendes zu bemerken.

Herr Romberg verlegt bekanntlich eine „Landbaukunst“, welche in 10 Lieferungen, jede zum Preise à 1 fl 24 Syl., erscheinen und in verschiedenen Abtheilungen die „Baumaterialienlehre“, die „Mauerwerksarbeiten“ u. s. w. enthalten soll. Ein Abnehmer dieses Werkes, der mit dem langsamem Fortschreiten desselben unzufrieden war, beklagte sich gelegentlich bei mir darüber, daß der Verleger die auch apart

---

## Uebersicht des Inhalts.

---

Bekanntmachung der Deputirten des Buchha	
— Neuigk. des deutschen Musikalienhandels.	— Auszug
händler. — Frankfurt, den 26. Februar. — Schriftsteller u	
in Deutschland da! — Anzeigeblatt No. 2593—2713. —	
Abelsdorff 2708.	Engelhardt 2702.
Adolf & So. 2681.	Erie 2668.
Anonymous 2595, 2596, 2597.	Fernau 2677.
2687, 2712.	Fischer in G. 2614.
Unstalt, akad. 2634.	Fleißher, F. 2701.
Arnold in S. 2623.	Glemming'sche Sort. 2673.
Bädeker in Gj. 2616, 2709.	Frizsche, Q. 2672, 2692.
Bädeker in R. 2684.	Funde 2713.
Bartholomäus 2600, 2624.	Geibel in P. 2641.
Beckhold 2647.	Gottschalc 2636, 2680.
Bielefeld 2629.	Groos in G. 2707.
Bötticher 2703.	Hallberger in N. 2697.
Braun in G. 2629.	Hanemann 2652.
Brill 2654.	Haspel 2637, 2650, 2693.
Brockhaus 2598, 2528.	Henning 2607.
Büchting 2694.	Hermann in Str. 2678.
Knoblock 2664.	Hermann in S. 2689.
Decker 2613.	Hirt 2622, 2686.
Didot 2619.	Höckner 2658, 2601.
Dölfer 2677.	Hoffmann in Str. 2605.
Dümmler's B. in B. 2649.	Hofmeister in R. 2682, 2695.
Dümmler's Verl. 2602, 2608.	Hübner 2691.
Du Mont-Schauberg 2633.	Jackson 2706.
Dunder, A. 2611, 2626.	Jacobi in D. 2696.
Dunder, E. 2685.	Jäger, E. 2604.

erschienene „Baumaterialienlehre“ in der besonderen oder Einzel-Ausgabe billiger ankündige, als dieser Theil den Abnehmern des Gesammtwerkes zu stehen käme. Ein Vergleich der vorliegenden Einzel-Ausgabe der „Baumaterialienlehre“ mit der Lieferungsausgabe der „Landbaukunst“ ergab, daß die ersten 4 Lieferungen von letzterem Werke, welche von den Abnehmern mit 7. f. 6 S $\varphi$  bezahlt worden, nur 2 Bogen Text (u. eine Anzahl Steindrucktafeln), den Anfang des zweiten Theils der Ebd $\varphi$ st. bildend, mehr als die Einzel-Ausgabe der Baumaterialienlehre zu dem Preise von 3. f. enthielten. Es ist somit doch unzweifelhaft richtig, u. wird Herr Romberg sich vergeblich abmühen zu bestreiten: daß mein Geschäftsfreund, der nach solchen Erfahrungen sich nicht ermuntert seheen konnte, das Werk in der Lieferungsausgabe fortzubeziehen, wenn er mit den empfangenen 4 Lieferungen, wie er besabsichtigte, abbrechen wollte, in diesem Falle die Baumaterialienlehre mit 7. f. 6 S $\varphi$  bezahlen mußte, während die späteren Käufer dasselbe Werk in der aparten Ausgabe zu 5. f. erhalten konnten!

Dieses Verfahren habe ich Herrn Romberg zum Vorwurf gemacht; was ich in meinem Unwillen über dasselbe damals gegen ihn geäußert, vertrete ich auch heute noch. Ich habe das mir gewordene Antwortschreiben bei passender Gelegenheit, wie mir schien, — durch Herrn Karl Bädeker in Coblenz mit veröffentlichten lassen, weil es zur Charakterisirung der Denk- und Sinnesweise des Herrn Romberg einen weiteren Beitrag abgab.

So viel zur Sache selbst. Auf die hämischen u. brutalen Auslassungen des Herrn Romberg, so weit solche mich betreffen, habe ich nichts zu erwidern: ich suche keinen Ruhm darin, mich in Jungenfertigkeit u. Gemeinheit mit diesem Herrn zu messen, bin vielmehr mit Herrn R. Bädeker in Coblenz u. gewiß mit der größten Mehrzahl meiner Herren Collegen der Meinung, daß das Auftreten des Herrn Romberg ein unwürdiges u. dasselbe nur geeignet ist, unsren ehrenwerthen Stand in unsren eigenen Augen herabzusezen.

refeld, 24. Febr. 1854.

Leipziger Börse am 27. Februar 1854.

Course im 14 Thaler-Fuss.	Ange- boten.	Ge- sucht.
Amsterdam pr. 250 Ct. fl.	1 k. S. 2 Mt.	141 $\frac{1}{2}$ —
Augsburg pr. 150 Ct. fl.	1 k. S. 2 Mt.	101 $\frac{1}{2}$ —
Berlin pr. 100 , $\beta$ Pr. Crt.	1 k. S. 2 Mt.	— 99 $\frac{1}{2}$
Bremen pr. 100 , $\beta$ Lsdr. à 5 , $\beta$	1 k. S. 2 Mt.	108 $\frac{1}{4}$ —
Breslau pr. 100 , $\beta$ Pr. Crt.	1 k. S. 2 Mt.	— 99 $\frac{1}{2}$
Frankforta/M. pr. 100 Fl. in S.W.	1 k. S. 2 Mt.	56 $\frac{9}{16}$ —
Hamburg pr. 300 Mk. Bco.	1 k. S. 2 Mt.	— 150 $\frac{1}{4}$
London pr. 1 Pf. St.	1 k. S. 2 Mt. 3 Mt.	— — 6, 16 $\frac{1}{4}$ —
Paris pr. 300 Fres.	1 k. S. 2 Mt. 3 Mt.	— — — 79 $\frac{1}{2}$
Wien pr. 150 fl. Conv. in 20 fl. Fuss.	1 k. S. 2 Mt. 3 Mt.	75 $\frac{3}{4}$ — —
Augustd'or à 5 , $\beta$ à $1\frac{1}{2}$ Mk. Br. und à 21 K. 8 G. . . . . auf 100	—	—
Pr. Friedrichsd'or à 5 , $\beta$ idem " d°.	—	—
And. ausl. Louisd'or à 5 , $\beta$ nach ger. Ausmünzungsfusse . . . . . d°.	8 $\frac{1}{2}$	—
K. Russ. wicht. Imperiale à 5 Ro. pr. Stück	5, $\beta$ 13	—
Holländ. Duc. à 3 , $\beta$ . . . . . auf 100	—	5
Kaiserl. d°. d°. . . . . " d°.	—	5
Bresl. d°. d°. à 65 $\frac{1}{2}$ As . . . . . d°.	—	—
Passir d°. d°. à 65 As . . . . . d°.	—	—
Conv.-Species u. Gulden . . . . . d°.	—	—
Idem 10 u. 20 Kr. . . . . d°.	1 $\frac{1}{4}$	—
Gold pr. Mark sein Cölln. . . . .	—	—
Silber . . . . . d°. d°.	—	—

**Staatspapiere, Actionen, etc.**  
*excl. Zinsen.*

Wiener Banknoten		77 1/2	76%
Königl. Sächs. Staats Papiere			
à 3 % von 1830 } von 1000 u. 500 ,ß	91		
kleinere . . . . .			
à 4 % von 1847 von 500 ,ß . . . . .	99 1/2		
à 4 % von 1852 } von 500 ,ß . . . . .	100 1/2		
von 100 ,ß . . . . .			
à 4 1/2 % von 1851 von 500 u. 200 ,ß . . . . .	101 1/2		
Königl. Sächs. Landrentenbriefe			
à 3 1/3 % } von 1000 und 500 ,ß . . . . .	88 1/2		
kleinere . . . . .			
Actionen der ehem. S.-Bayr. EBC, bis			
Mich. 1855 à 4 %, später à 3 % à 100 ,ß	84		
d°. d°. Sachsen.-Schles. EBC.			
à 4 % à 100 ,ß . . . . .	99 1/4		
Leipziger Stadt-Obligationen			
à 3 % } von 1000 und 500 ,ß . . . . .	—	96 1/4	
kleinere . . . . .			
d°. d°. d°. à 4 % . . . . .	—		
d°. d°. d°. à 4 1/2 % . . . . .	—		
Sächs. erbl. Pfandbr. } v. 500 ,ß . . . . .	92 1/4		
à 3 1/4 % } v. 100 u. 25 ,ß . . . . .	—		
d°. à 3 2/3 % } v. 500 ,ß . . . . .	96 1/4		
d°. à 4 % } v. 100 u. 25 ,ß . . . . .	—		
d°. lausitzer d°. à 3 % . . . . .	—	88	
d°. d°. d°. à 3 1/2 % . . . . .	—	96	
d°. d°. d°. à 4 % . . . . .	—	102 1/4	
Leipzig-Dresdener Eisenbahn-Partial-			
Obligationen à 3 1/4 % . . . . .	107		
Thüringische Eisenb. Priorit.-Obligat.			
à 4 1/2 % . . . . .	—		
K. Preuss. St. Credit-Cassenscheine			
à 3 % } von 1000 und 500 ,ß . . . . .	91		
kleinere . . . . .			
d°. Staats-Schuld-Scheine à 3 1/2 % . . . . .	—		
K. K. Oestr. Metall. pr. 150 fl. à 4 1/2 % . . . . .	—		
d°. d°. d°. à 5 % . . . . .	—		
Wiener Bank-Actionen pr. St. . . . .	—		
Leipziger d°. à 250 ,ß pr. 100 . . . . .	187 1/2		
*Lpz.-Dresd. Eisenb.-Act. à 100 ,ß pr. 100 . . . . .	165		
Löbau-Zittauer d°. à 100 ,ß pr. 100 . . . . .	29		
*Berlin-Anhalt d°. à 200 ,ß pr. 100 . . . . .	97 1/2		
*Magdeb.-Leipz. d°. à 100 ,ß pr. 100 . . . . .	260		
*Thüringische d°. à 100 ,ß pr. 100 . . . . .	89		
* excl. Divid.			

Verantwortlicher Redakteur: Gustav Remmelmann — Druck von P. G. Teubner — Commissionair der Expedition des Börsenblattes: H. Kirchner  
in Scania